

weil man Singen und Sprechen nicht richtig in der Hand hat. Ein ständig falsches Singen und Sprechen macht schließlich den Hals krank – er entzündet sich.

Man kann fast sagen, dass der Hals im Allgemeinen zu Entzündungen neigt, jedenfalls zeigt er oft einen solchen Zustand in Permanenz. Menschen, die viel singen und sprechen müssen, haben oft einen besonders empfindlichen Hals. Durch richtiges Singen und Sprechen aber kann diese Erscheinung durchaus behoben werden.

So dass wir, wenn wir diese Krankheiten unseres Klang- und Laut-Organismus zusammenfassen, sagen können:

- oben geht es in die Taubheit / Sklerose,
- unten geht es in die Heiserkeit / Stummheit, Lähmung,
- und in der Mitte, gewissermaßen als Dauerzustand, haben wir die Halsentzündungsprozesse.

Nun kann ja auch diese Krankheitsform der Halsentzündung durch eine Erkältung auftreten. Eine Erkältung ist aber eigentlich nichts anderes, als dass wir nicht aufgepasst haben und uns nicht vor der Kälte und deren Wirkungen geschützt haben.

Wir meinen, dass wir den Schnupfen durch den Luftzug erhalten, aber das ist nicht der Fall. Wir bekommen von dem kalten Luftzug in unserem Wärme-Organismus eine Wunde. Die Kälte dringt wie eine Messerspitze in ihn hinein und verwundet ihn. Die Tendenz einer Erkältung aber ist: Über das Lufthafte ins Wässrige (wir bekommen einen Schnupfen) und dann gegebenenfalls ins Feste (in den Husten) hineinzuwirken. Wenn wir aber aufpassen, bekommen wir keinen Schnupfen! Wir können z.B. eine Tasse heißen Tee trinken oder ein Schwitzbad nehmen usw. Dann geht die Wirkung des kalten Luftstoßes nicht ins Wässrige über. (Wir bekommen keinen Schnupfen) Passen wir aber nicht auf, so geht der Prozess weiter über das Wässrige bis ins Feste hinunter, und wir bekommen einen Husten.

Wenn man viel und richtig singt, wird man seltener Erkältungen ausgesetzt sein, denn das Singen entwickelt in uns Wärme und mit dieser Wärme können wir dann die Verwundung des Wärmeorganismus wieder heilen.

Nun wollen wir auf die Krankheiten eingehen, die mit dem Atmung zu tun haben. Da haben wir die Krankheitserscheinung, die wir Asthma nennen. Asthma ist eine Steigerung des unregelmäßigen Atmungsprozesses. Zu dieser Krankheit können zweierlei Grundursachen gefunden werden:

- die erste von oben wirkend,
- die zweite von unten kommend.